

- Wasmuth-Antiquariat. Bis 15. 2. 56: Arbeiten von Heinrich Kamps (1896-1954).
- BIELEFELD Städt. Kunsthaut. Bis 19. 2. 1956: Wir malen und basteln.
- BOCHUM Haus Metropol. 12. 2.-11. 3. 1956: Westschwedische Maler.
- BONN Städt. Kunstsammlungen. Bis 16. 2. 1956: Rembrandt und seine Zeitgenossen. Handzeichnungen (Slg. des Museums Fodor, Amsterdam).
- BREMEN Kunsthalle. 12. 2.-25. 3. 1956: Das gesamte graphische Werk von Emil Nolde (Aus d. Besitz v. Dr. Bernhard Sprengel, Hannover).
- Paula-Becker-Modersohn-Haus. 12. 2.-11. 3. 1956: Bildteppiche und Holzschnitte von Johanna Schütz-Wolff.
- DUSSELDORF Kunsthalle. Bis 4. 4. 1956: Renoir (53 Gemälde a. d. Sammlung Gangnat, Paris).
- FRANKFURT/M. Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 19. 2. 1956: Arbeiten von Paul Ackerman.
- FREIBERG Stadt- u. Bergbaumuseum. Bis 29. 2. 1956: Künstler sehen unsere Heimat.
- FREIBURG i. Br. Kunstverein. Bis 19. 2. 1956: Junge Englische Bildhauer.
- GELSENKIRCHEN Heimatmuseum Buer. 12. 2.-26. 2. 1956: Städt. Kunstbesitz.
- GOSLAR Museum. 12. 2.-18. 3. 1956: Altes und neues Bauen in Goslar.
- HAMBURG Kunsthalle. Februar 1956: Die Anfänge der italienischen Graphik und ihre Entwicklung in der Renaissance. Museum für Kunst und Gewerbe.
- Ab 11. 2. 1956: Silberarbeiten des Grafen Bernadotte 1930-1955.
- Museum für Völkerkunde u. Vorgeschichte. Februar 1956: Frühjahrsausstellung 1956 d. Vereinigung d. Hamburger bildenden Künstlerinnen.
- HANNOVER Kunst- u. Gestein-Gesellschaft. Bis 11. 3. 1956: Kurt Schwitters.
- JENA Stadtmuseum. Bis Mitte Februar 56: Gemälde von Otto Niemeyer-Holstein.
- KAISERSLAUTERN Pfälz. Landesgewerbeanstalt. Februar 1956: Möbel unserer Zeit.
- LEIPZIG Museum der Bild. Künste. Bis 18. 3. 1956: Heinrich Vogeler. Werke seiner letzten Jahre.
- MANNHEIM Städt. Kunsthalle. 26. 2.-2. 4. 1956: Plastiken und Zeichnungen von Henri Laren.
- MONCHEN-GLADBACH Städt. Museum. Bis 8. 3. 1956: Arbeiten der Künstlergruppe 1945 Krefeld.
- MÜNCHEN Galerie Günther Franke. Februar 1956: Gemälde 1938-55 von Emilio Vedova.
- MUNSTER Kunstverein. Bis 26. 2. 1956: Arbeiten von Richard Seewald.
- NÜRNBERG Städt. Kunstsammlungen. Mitte Februar-Mitte März 1956: Zeichnungen der vier großen Meister des Kubismus (Picasso, Juan Gris, Fernand Leger, Georges Braque).
- REGENSBURG Museum der Stadt. Bis 29. 2. 1956: Graphiker - ein Berufsbild.
- SOLINGEN Deutsches Klängen-Mus. Bis 12. 2. 1956: Tapeten in USA - Von Toulouse-Lautrec bis Picasso, französische Druckgraphik.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft ist nunmehr in der Lage, die Jahrgänge 1950 - 55 des „Schrifttums zur deutschen Kunst“ bearbeiten zu lassen. Er bittet alle Kunsthistoriker, durch Hinweise auf eigene an entlegener Stelle erschienene Forschungen die Arbeit zu unterstützen. Zuschriften werden an die Ehem. Staatl. Kunstbibliothek, z. H. v. Herrn Dr. Marx, Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 2, erbeten.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfaeng Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5,25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustelleebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Rees. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.